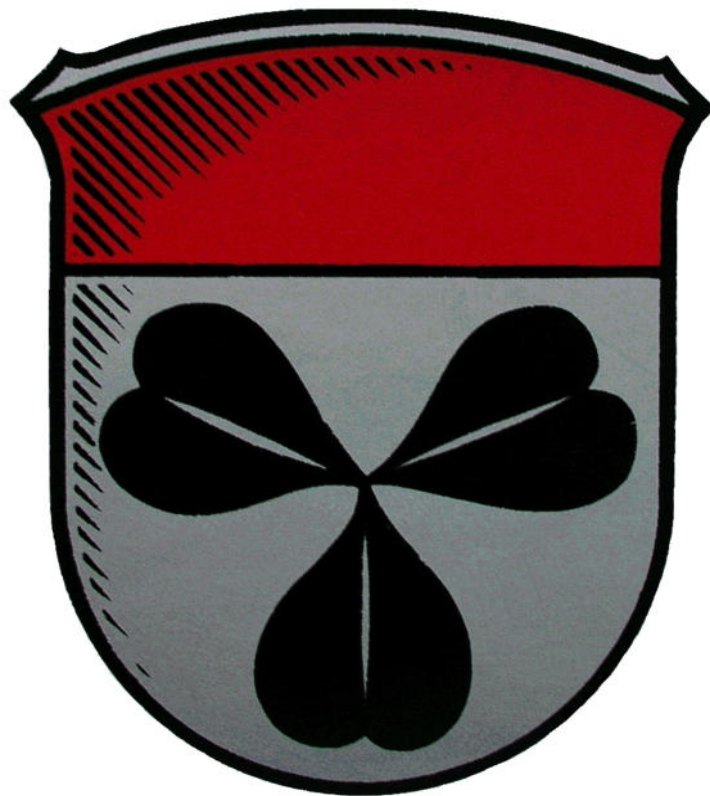


V o r w o r t
zum
Haushaltsplan 2022



Gemeinde Rabenau

Vorwort



Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeindevertreter*innen,
sehr geehrte Bürger*innen der Gemeinde Rabenau,

leider wird es uns mit dem Entwurf der Haushaltssatzung 2022 nicht mehr gelingen, ein ausgeglichenes Gesamtergebnis zu erreichen. Wie auch in den vergangenen Haushaltsjahren wurden alle gemeindlichen Projekte, vor dem Hintergrund unserer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, auf ihre dringende Notwendigkeit hin überprüft.

Der Wirtschaftsplan ist, wie in den letzten beiden Jahren, durch die eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen des vorhandenen Infrastrukturvermögens geprägt.

Mit dem Neubau einer viergruppigen Kindertagesstätte wird es unserer Gemeinde ab den 01.08.2022 möglich sein, für alle bei uns wohnenden Familien ein bedarfsorientiertes Kinderbetreuungsangebot anzubieten.

Zudem wird durch den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Geilshausen, die Anschaffung eines Löschfahrzeuges, die Installation von drei neuen Sirenen sowie die Umrüstung aller Sirenenanlagen auf Digitalfunk, der Brand- und Katastrophenschutz in unserer Gemeinde deutlich gestärkt und ausgebaut.

Für die hier beispielhaft angesprochenen Investitionsmaßnahmen werden ca. 4,1 Mio. Euro an eigenen Finanzmitteln benötigt, um die beschlossenen Maßnahmen umzusetzen.

Nach Fertigstellung der Maßnahmen muss die Gemeinde neben den Investitionskosten auch die Kosten im konsumtiven Bereich für die sogenannten betriebswirtschaftlichen Aufwendungen erwirtschaften. Die vorgelegte Haushaltssatzung macht jedoch deutlich, dass eine Gegenfinanzierung unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nicht mehr gegeben ist.

Die eingeleitete Neuorganisation der Gemeindeverwaltung wird auch im kommenden Jahr mit der Zielsetzung fortgesetzt, den Bürgerservice sukzessive zu verbessern.

Hierzu zählt auch unser Bestreben die Gemeindeverwaltung weiterhin zu modernisieren, um den heutigen Ansprüchen unserer Kunden gerecht werden zu können. In diesem Zusammenhang liegt ein deutlicher Schwerpunkt auf der Digitalisierung aller anfallenden Arbeitsprozesse in unserer Verwaltung. Im Rahmen dieses Prozesses sollen in den nächsten Jahren die digitalen Angebote für unsere Bürgerinnen und Bürger massiv ausgebaut werden.

Bezüglich der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) ist es weiterhin angedacht, arbeitsintensive Arbeitsprozesse gemeinsam mit anderen Kommunen abzuwickeln. So soll im kommenden Haushaltsjahr 2022 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über eine gemeinsame technische Betriebsführung der Kläranlagen mit unserer Nachbarkommune Allendorf/ Lda. unterzeichnet werden.

Bereits in den vergangenen Haushaltsjahren 2020/ 2021 ist es uns nur unter größten Anstrengungen gelungen, die derzeitigen Steuersätze auf dem jetzigen Niveau zu halten. Vor dem Hintergrund eines nicht ausgeglichenen Haushaltsplans stellt sich jedoch die Frage, welche

Weichenstellungen notwendig sind, um nicht weiter in eine wirtschaftliche Schieflage zu geraten.

Auch die anhaltende Corona Pandemie mit ihren negativen Einflüssen auf die Wirtschaftslage in ganz Deutschland lässt derzeit eine seriöse Prognose für die nächsten Haushaltsjahre nicht zu.

Nichtsdestotrotz bin ich weiterhin davon überzeugt, dass wir gemeinsam die uns gesteckten Ziele erreichen können und unsere Gemeinde erfolgreich weiterentwickeln werden.

Für Ihre engagierte Mitarbeit in der örtlichen Politik, in den Vereinen, in den Ehrenämtern und vor allen Dingen im täglichen Umgang miteinander bedanke ich mich bereits an dieser Stelle und wünsche Ihnen fruchtbare Diskussionen und Entscheidungen bei dem vorliegenden Zahlenwerk bzw. Haushalt 2022.

Mit besten Grüßen

Ihr

Florian Langecker
Bürgermeister